

Uwe Törl

# CORONADIGE BAKTERIEN- HASCHEREI

Aus dem Blickwinkel eines  
Blutprobenboten

Engelsdorfer Verlag  
Leipzig  
2024

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-715-8

Copyright (2024) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte beim Autor

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

14,80 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## **Aufgemerkt,**

ich sag es besser gleich! Bevor der, die, das Leser auf halber Strecke fragend feststellt. Hab ich was verpasst? Dieser Text folgt keiner Coronolo ..., Corona ... lagi ... Da gugge, geht schon gut los! Ich fang noch mal an!

Der nun gleich folgende Inhalt, folgt in keinster Weise dem Chronologischen Ablauf des uns allen bekannten Übels. Auch wenn manch Leser und selbst manch Innen der Meinung, dass ja! – Nein, nicht wirklich!

Sicher, der Wille war da. Und ich hab mich auch bemüht. Nur bei manchen, da waren selbst die telegenen Redner des RKIs internen Laborantums nicht im Klaren, ist heut Impfen? Oder Husten wir alle, im Elend verbunden, erst einmal nur hingebungsvoll ab? Insofern kann ich mitteilen, dass ich Verworrenes, als wie auch Verwirrtes, in die medizinischen Leisetreter, dem mir und uns fremden Kreis der Doktoren vom Fach, geschoben. Welche unermüdlich an der unsichtbaren Front, dem Feind versuchten tief in die Augen zu sehen. Um zu erforschen – Was will dieser unwillkommene Gast? Und wo ist der Stecker, um dieses ewige Grinsen zu tilgen?

Auch denke ich, dass so schlimm wird es schon nicht werden. Denn dann würde ich vermutlich mit einem, vielleicht meinem Impftermin beginnen. Und weiß noch gar nicht warum? Das wär ja völlig verrückt, wär das ja!

Wer aufmerksam die Seiten, Zeilen mittels Lesen ver-

**Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!**

folgt. Wird wohl möglich bemerken, falls er/sie das vorherige Buch schon gelesen. Dass die ausgefallenen Weihnachten, schon damals ausgefallen. Der Grund ist schnell erklärt. Jener Zeit war ich noch nicht in Kenntnis darüber, dass ich mich jemals einer Krankheit in dieser Form zuwende. Da musste erst einmal ein und ein dreiviertel Jahr ins Land gehen, um im Endeffekt den Entschluss zu fassen: Ja, doch, jetzt könnte man mal darüber nachdenken. Ist der Kopf so schon voll von Corona. Da ist schon besser, es kommt raus. Und nach Möglichkeit ohne was zu verschweppern. So stand schon damals fest, dass die ausgefallenen Weihnachten, hier besser zu passten als wie im „Depressum“! Also, nicht wunder, wenn auch hier die Weihnachten ausfallen!

Im Falle der seltenen Situation, es erkenne wer Personen, welche ihm oder ihr via Media, oder der Nachbar von schräg rüber. Denen kann ich tun kund. Nein, das entspricht nicht der Tatsache! Doch wohl eher dem Zufall, welcher sich seine Vorbilder im wahren Leben sucht und findet. Wo wir grad bei. Sollten Beamte drin blättern und die Feststellung machen, sie kommen wohl doch öfter vor, als wie erwartet. Dann werden sie auch erkennen. Sie kommen nicht grad gut weg. Ja, wie das wohl kommt? Auf alle Fälle ist es nicht immer so gemeint! Und um der Wahrheit zur Genüge. Bin ich schon

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

froh, dass ich das nicht muss machen! Ich müsste ja das Buch neu überdenken! Und das, ... Nö!

Des Weiteren, auf diesem Wege, ein Dankeschön dem meinen Kinde, für ihre Zeit als Probandin! Ich hoffe du hast Dich nicht angesteckt! Falls – Sport und warme Wickel! (Pellkartoffelschalen in Quark!) Toi Toi!

Und weil die ersten Seiten gleich voll. Noch auf die Schnelle, diese eine unwichtige Mitteilung. Einen epilogischen Abschluss wird es nicht geben! Drum steht das alles hier. Denn kann es gut sein, dass genau dann, zum Ende, ich einen Termin habe. Es kratzt schon!

Doch bis so weit is, gehen die Seiten, erst einmal auf die andere. Und dabei wünsch ich ...

Viel Spaß!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

# Erhaschtes

Dialog.....	11
Text.....	14
Weihnachten fällt aus.....	127
Noch ein Text.....	130
D. G., w. K. D. s. n. m. i. L. l. s. ....	182
Kurzfassung .....	183
Was bleibt .....	211
Und ... ..	229

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## DIALOG

„In China ist Corona ausgebrochen.“

„Wer hat gebrochen?“

„Hör hin! Corona ist ausgebrochen, in China!“

„Ja und? Kümmert sich um so was nicht die Polizei?  
Und wer überhaupt ist diese Corona, dass sie wär so  
wichtig, bei uns zu erwähnen?“

„Ich mein doch die Seuche, die heißt Corona!“

„Corona? Nicht Corinna, Carola, ...“

„Man Mann!“

„... vielleicht? Ich kenn noch ne Cornelia ...“

„Hörst du kein Radio?“

„Na sicher doch, Musik!“

„Und Zeitung liest du auch.“

„Noch hast du sie.“

„Da, guck hin!“

„Wo? Ach hier. Hier steht was von nem Virus.“

„Ist das nicht schlimm?“

„Schlimm? In China?“

„Was soll das denn jetzt wieder heißen?“

„Was soll das wohl schon heißen? Alles, was atmet, oder  
irgend lebt, wird in China gegessen. Und da ein Virus ja  
auch irgendwo eine Form von Leben. Sollte es uns doch  
wohl nicht verwundern, wenn sie diese Problematik,  
diese Corona, in Kürze nicht hätten verputzt.“

„Du erzählst ein Quatsch!“

„Wieso Quatsch? Süß sauer und das alles ohne Kno-  
chen. Vielleicht schon vorm Wok in Sojasoße ertränkt.“

„Und du redest doch Quatsch!“

„Hast du jäh von einer Ungezieferplage in China ge-  
hört?“

„Was ist das denn für ne ...“

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

„Hast du?“

„Nein, hab ich nicht.“

„Nanu nu, nu frag dich mal warum?“

„Du hörst ja gar nicht zu!“

„Ich hör dir nicht zu? Na, nu hör aber mal, da hört sich ja alles auf! Und außerdem! Wenn jetzt noch wer verbreitet, das so'ne Vire so richtig Tinte auf den Füller gibt! Dann sollst du mal sehn, sollst du mal, wie schnell das Virus mit ewiger Abhandnis glänzt!“

„Der Virus!“

„Die Virusse, wenn schon!“

„Wo nimmst du nur dein Wissen her? Es geht doch hier nicht um irgendeinen Standhaftvirus. Hier geht es um einen Grippevirus. Und der heißt ...“

„Ich kenn noch ungefähr ein halbes Dutzend Connis.“

„... nun mal Corona! Und ernst nimmst du mich erst recht nicht!“

„Wegen einem Grippevirus in China? Weißt du überhaupt, wo China liegt?“

„Ich bin ja auch doof, oder wie?“

„Das liegt von uns aus gesehen, so fast direkt auf der anderen Seite von der Scheibe, wenn du links rum gehst.“

„Ja, du hast auch ne Scheibe. Nur deine scheint greifbar!“

„Wie belieben?“

„Oller Quatschkopp!“

„Du nimmst mich nicht ernst!“

„Sieh an, wir haben was gemeinsam. Wie schön.“

„Frau! Was sollte mich ein chinesischer Grippevirus interessieren? Glaubst du allen Ernstes, dass es auch nur einen, von all den vielen Chinesen würde interessieren, geschweige erwähnen, wenn mich hier die Grippe

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!